

	Objekt: Postumus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18201394

Beschreibung

Auf der Vorderseite oben gelocht. - Die Münzstättenfrage ist ungeklärt, laut Schulte (1983) 24 f. vielleicht, aber ungesichert, Lyon. Bei D. Kienast, Römische Kaisertabelle ²(1996) 243 ist IMP V in das Jahre 264 n. Chr. datiert. - Postumus (reg. 260–269 n. Chr.) war der Begründer des sogenannten Gallischen Sonderreiches, das nach eigenem Anspruch keine regionale Herrschaft, sondern die einzige legitime Regierung darstellte. In der Krisensituation nach der Gefangennahme des Valerianus nahm Postumus den Kaisertitel an und verteidigte seinen Herrschaftsanspruch gegen Gallienus, der erst seit 265 n. Chr. militärisch gegen ihn vorgehen konnte. Im Juli oder August 260 n. Chr. nahm er Köln ein und ließ Saloninus, den Sohn des Gallienus, töten. 261 n. Chr. wurde Postumus in Gallien, Britannien und Spanien anerkannt. Anfang 269 n. Chr. empörte sich Laelianus gegen Postumus und bei der Einnahme der von Laelianus gehaltenen Stadt Mainz wurde Postumus im Mai oder Juni 269 n. Chr. von seinen eigenen Soldaten getötet.

Vorderseite: Panzerbüste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Postumus r. opfert nach l. über einem Altar, hinter ihm r. ein Kind und eine erwachsene männliche Begleitperson (bei Schulte: Opferdiener), l. zwei Vestalinnen (?) und ein weiteres Kind. Das Ganze vor einem Rundtempel.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.36 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

264-267 n. Chr.

	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	264-267 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Landgerichtsrat Schwarz
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 93 f. Nr. 78 a (dieses Stück, Stempelstg. 1 h, datiert diese Gruppe 6 b in Winter 263/264 n. Chr.).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, Beiblatt 3 Nr. 351.

- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 294,3 (dieses Stück, Trier, issue 5, Ende 263 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 9 (Lyon, 263 n. Chr.).